UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

Vorstandssitzung vom 2. März 2015

(Version 22. März 2015)

Der Vorstand traf sich am 2. März 2015 vollzählig in Birmensdorf ZH zur ordentlichen Vorstandssitzung. Teilnehmender war ausserdem HB9CET, Verbindung BAKOM.

Jugendkoordinator der USKA

Für die von der USKA ausgeschriebene Funktion des «Jugendkoordinators» hat sich ein Bewerber vorgestellt. Viele Länder der IARU R1 haben als Folge der von der IARU intensivierten Nachwuchs-Förderungs-Aktivitäten nationale Jugendkoordinatoren ernannt. Es ist dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, die Nachwuchsförderung auch in der Schweiz zu intensivieren und zu koordinieren.

DV 2015

Der Vorstand bespricht den Verlauf der vergangenen Delegiertenversammlung 2015 der USKA.

Die aufzunehmenden Kollektivmitglieder haben sich künftig durch einen Vertreter an der DV vorzustellen. Im weiteren ist die DV auf den Aufnahme-Antrag von HB9EM nicht eingetreten; dieser Entscheid wird den Vertretern von HB9EM durch Willy HB9AHL mitgeteilt. HB9EM steht es frei, auf die DV 2016 einen neuen, vollständigen Antrag zu stellen.

Auf die bisherige Praxis der provisorischen Aufnahme eines Kollektivmitgliedes vor der DV wird künftig verzichtet. Die vollen Dienstleistungen stehen dem Antragsteller erst nach Aufnahme durch die DV zur Verfügung. Diese Neuerung wird im Protokoll der DV 2015 durch Willy HB9AHL ergänzt.

Statuten-Entwurf

Der neue Statuten-Entwurf wird nochmals vom Vorstand durchbesprochen. Es werden diverse Ergänzungen und Änderungen vorgenommen. Es wird eine Vernehmlassung bei den Mitgliedern und Sektionen geben. Die Vernehmlassungs-Frist wird bis Ende September 2015 angesetzt. Ab 1. November 2015 werden die bereinigten neuen Statuten

als Antrag an die DV 2016 auf uska.ch publiziert werden.
Der Vorstand wird im weiteren ein Argumentarium zusammenstellen, das auflisten wird, welche Vorteile den Mitgliedern und Sektionen durch die neuen Statuten entstehen.

Kommunikation mit dem Bakom

HB9CET orientiert über aufzunehmende Traktanden an der nächsten ordentlichen BAKOM Sitzung. Unter anderem soll die Thematik der Frequenzkoordination neu angegangen werden.

Jubiläumscall HB90IARU

Die IARU feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum.
Der Vorstand beschliesst, den Schweizer Jubiläums-Call HB90IARU beim BAKOM für die USKA zu beantragen, damit Sektionen oder Clubs damit QRV sein können.
Verwaltung und Vergabe dieses Calls erfolgen ausschliesslich durch den USKA Traffic Manager HB9DRS, der diese Vorgaben auf dem Web veröffentlicht.

Relais-Störfall HB9DC/HB9DRX

Im HB9DC/HB9DRX-Störfall wir der USKA Vorstand aktiv, sodass in absehbarer Zeit eine Lösung gefunden werden sollte.

WRC 2015

Vom 2. bis 27. November 2015 findet in Genf bei der ITU die WRC (World Radio Conference) statt. Das BAKOM vertritt dabei unter vielem anderen auch die Anliegen der Funkamateure.
HB9JOE orientiert im Zusammenhang mit den Bandzuteilungen über das «SOTA Challenge-Diplom» auf 10 und 6m. Die Kollegen in DL monieren, dass Portabel-Betrieb auf 6m in DL nicht erlaubt sei. In der Schweiz bestehen keine derartige Einschränkungen.

Projekt «neue Website USKA»

Das heutige Layout spricht den Funkernachwuchs nicht an (es repräsentiert etwa den Stand des Jahres 2000), die Struktur ist unübersichtlich und zu kompliziert, TYPO3 ebenfalls zu kompliziert und zu aufwändig, Vernetzung mit Facebook und Twitter fehlt. Aufgrund der Vorarbeiten der Projektgruppe HB9AJP, HB9CIC und HB9TNY wird ein

Pflichtenheft erarbeitet und das Projekt im HBradio, im Web und in den Sektionen ausgeschrieben.

Vorschau tunOstschweiz und tunBern

Die beiden Nachwuchs-Marketing-Aktionen tunOstschweiz und tunBern stehen unmittelbar bevor. Für die tunOstschweiz hat sich ein lokales Organisationskomitee, angeführt durch Röbi HB9KOG und Werner HB9SWR gebildet, das die nötigen organisatorischen Arbeiten in verdankenswerter Weise übernimmt.
Bei der tunBern ist vorgesehen, dass wie bei der letzten Durchführung vor zwei Jahren der USKA-Vorstand den «Lead» hat, und zusammen mit Funkamateuren aus dem Grossraum Bern ein OK gebildet wird.

Organisation USKA-Jahrestreffen 2015

Willi HB9AMC versucht, die Sektion Zürich dafür zu gewinnen und allenfalls mit Zürich-Tourismus zusammen zuarbeiten, um die Machbarkeit eines Jahrestreffens im Grossraum Zürich rasch festzustellen. Termin für den Anlass wäre im September oder Oktober 2015 (ohne 5./6.Sept. und 3./4.Okt.).

HAM RADIO 2015

«Gast-Sektion» am USKA-Stand wird dieses Jahr die «SOTA Gruppe Schweiz» sein (www.hb9sota.ch).

Werbebanner

Der Vorstand behandelt die Anfrage eines Mitgliedes nach vergünstigten oder kostenlosen Banner-Aufschaltungen auf der Website www.uska.ch insbesondere für die Vermarktung von Ausbildungs-Aktivitäten. Der Vorstand befürchtet vor allem, dass sich die kommerziellen, für diesen Dienst gut zahlenden Inserenten benachteiligt vorkommen und deshalb abspringen könnten. Der Vorstand entscheidet, dass die Aufschaltung nicht-kommerzieller Anzeigen nicht kostenlos, sondern weiterhin zu den üblichen, publizierten Tarifen erfolgen kann.

Botschafts-Funk-Anlage

Eine eventuelle teilweise Nachnutzung von ausserdienstgestellten Anlagen des Botschaftsfunks des VBS wird nächstens an einer vom VBS angebotenen Sitzung besprochen werden.

Ausserordentliche Kosten

Der Kassier HB9JOE vermeldet, dass ausserordentliche Kosten für Messen, besondere Projekte, YL-Treffen, ARDF etc ihm so früh wie möglich zu beantragen sind.

Sekretariats-Übergabe HB9DDW an HB9AHL

Die Sekretariatsübergabe von HB9DDW zu HB9AHL hat am 25. November 2014 stattgefunden. HB9AHL verteilt das Übergabe-Protokoll an alle Anwesenden. Er wird das Sekretariat bis auf weiteres führen.

Urabstimmung 2015

HB9AHL übergibt die gedruckten UA-Unterlagen 2015 an HB9JOE. Dieser macht den Versand (spätestens 4 Wochen nach der DV) zusammen mit den Rechnungen der Jahresbeiträge. Die Stimmkarten sind bis am 23. April einzusenden und werden am 25. April durch die GPK ausgezählt.

Varia

- Die Sektion Solothurn stellt Störungen im 2m-Band fest, die durch digitale Modulation auf dem Sonderkanal S6 der Kabelfernseh-Anlage entstehen und infolge mangelhafter Abschirmung nach aussen abgestrahlt werden und somit den Funkverkehr beeinträchtigen. Der Sektion wird nahegelegt, den in solchen Fällen üblichen Weg der Störfall-Meldung an das Bakom einzuleiten. Sollte sich bei der Abklärung dieses Falles zeigen, dass hier ein schweizweites Problem vorliegt, wird die USKA in Richtung einer generellen Abschaltung dieses Sonderkanals hinwirken.
- Antennen-Rechtsfall Münsingen: In Münsingen BE hat die Gemeindebehörde einem Funkamateur die Errichtung und den Betrieb einer neuen Antennenanlage für den Amateurfunk-Dienst gestützt auf die Ausnahmeklausel im kantonalen Baugesetz bewilligt. Gegen diese Bewilligung haben einzelne Nachbarn Beschwerde beim

kantonalen Amt eingereicht mit der Begründung, Sendeantennen seien im Wohngebiet von Münsingen untersagt. Der Kanton (BVE Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern) gab dieser Beschwerde recht und hob somit die Baubewilligung der Gemeinde Münsingen wieder auf. Mit der Begründung, der Ausnahmeartikel des kantonalen Baugesetzes sei für solche Fälle nicht anwendbar.
Die USKA kann solch abstruses Rechtsverständnis nicht gutheissen. Der Vorstand spricht aus dem Antennenfonds einen Unterstützungs-Beitrag von Fr. 2‘500.- für ein Rekursverfahren gegen den für uns völlig unhaltbaren Entscheid des BVE.

- Lektorat des HBradio: Erfolgt neu zusätzlich durch eine professionelle Lektorin mit dem Zweck einer weiteren Verbesserung der Rechtschreibung und teilweise Entlastung der Vorstands-Mitglieder, welche diese Aufgabe mehrheitlich bisher ausgeführt haben.

Im Auftrag des USKA-Vorstandes, Willi Vollenweider HB9AMC